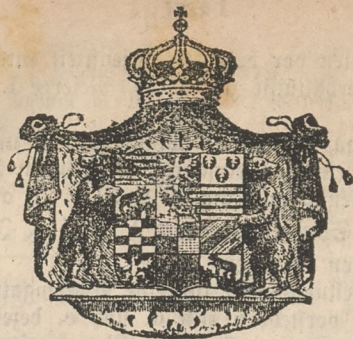


Erscheint

Dienstag, Mittwoch

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. W. Guth,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.,

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 89.

Dienstag, den 14. Juni

1870.

## Ämtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Mit Genehmigung des Herzoglichen Staats-Ministeriums ist die fernere einstweilige Verwaltung der Superintendentur-Geschäfte der Diocese Dessau, mit Ausschluß der Verwaltung der hiesigen Fürstlichen Stiftung Leopoldsbau und der Mitverwaltung der hiesigen Fürstlichen Amalienstiftung, nach erfolgtem Ableben des bisherigen Superintendentur-Verweisers, Archidiaconus Popitz, dem Pfarrer Schubring hier selbst übertragen worden.

Dessau, 10. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Consistorium.  
Klinghammer

**Öffentliche Bekanntmachung.** — Die vor der unterzeichneten Commission schwebende S<sup>u</sup>tungs-Auseinandersezungs- und Angertheilungssache von Wörlich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und wird allen Denjenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, bis jetzt aber unbekannt geblieben und daher im Verfahren noch nicht hinzugezogen worden sind, überlassen, ihre Rechte spätestens in dem

auf dem 22. Juli d. J. von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr im Geschäftslocale der Special-Commission, Leopoldstraße Nr. 92. hier selbst,

anberaumten Termine anzumelden.

Geschieht bis dahin die Anmeldung nicht, so tritt in Gemäßheit des §. 56. des Separations- und Ablösungs-Ausführungsgesetzes vom 26. März 1850 gegen den Säumnigen die Verwarnung, daß er die Auseinandersezung, selbst im Falle einer Verletzung, nicht anfechten könne, in Kraft.

Köthen, 10. Juni 1870.

Herzogl. Anhalt. Special-Commission.  
Bartels.

**Bekanntmachung.** — Zur Ausführung des diesjährigen Departements-Ersatz-Geschäftes im hiesigen Kreise wird hierdurch Folgendes zur Kenntniß der dabei betheiligten Militairpflichtigen gebracht.

Die nachstehend classificirten Mannschaften haben an den bezeichneten Tagen jedes mal früh 7 Uhr auf hiesigem Rathhause bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr. pünktlich mit ihren Militairpapieren zur Musterung zu erscheinen, und zwar

I. Freitag, den 8. Juli d. J.,

alle in diesem Jahre von der Kreis-Ersatz-Commission

a. als dauernd unbrauchbar und

b. zur Ersatz-Reserve II. Klasse designirten Mannschaften, so wie



- c. die von den Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten,
- d. die wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz = Reserve I. Klasse in Vorschlag gebrachten Militairpflichtigen,
- e. die zur Arbeiter = Abtheilung designirten Mannschaften, und
- f. die mit Berechtigungschein zum einjährig = freiwilligen Dienst versehenen jungen Leute, deren Ausstand zum Dienstantritt am 1. April d. J. abgelaufen ist;

## II. Sonnabend, den 9. Juli d. J.,

alle von der Kreis = Ersatz = Commission in diesem Jahre

- g. als brauchbar und einstellungsfähig für eine Waffengattung befundenen Militairpflichtigen, mit Ausnahme der vorstehend sub d. und e. bezeichneten Individuen, und endlich
- h. die zur Ersatz = Reserve I. Klasse designirten Mannschaften.

Ferner werden hierdurch diejenigen Militairpflichtigen, welche sich in diesem Jahre noch nicht gestellt haben, oder bei einer anderen Kreis = Ersatz = Commission zu einer der vorstehend unter a. bis h. bezeichneten Kategorien designirt worden sind und sich jetzt im hiesigen Kreise aufhalten, aufgefordert, sich sofort mit ihren Gestellungsattesten oder sonstigen Legitimationspapieren im Bureau der hiesigen Herzoglichen Kreis = Direction persönlich zu melden, damit sie der Departements = Ersatz = Commission mit vorgestellt werden können.

Gleichzeitig wird den Herren Ortschulzen des Kreises in Erinnerung gebracht, daß sie bei der Musterung der Mannschaften ihrer resp. Gemeinde im Musterungslocale gegenwärtig sein müssen.

Röthen, 9. Juni 1870.

Der Civil = Vorsitzende der Kreis = Ersatz = Commission.  
Bramigk.

**Bekanntmachung.** — Nachdem die Pflasterung auf der Leipziger Straße hieselbst beendet ist, wird die angeordnete Sperrung hierdurch aufgehoben und die bezeichnete Strecke dem Verkehre wieder übergeben.

Röthen, 10. Juni 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreis = Direction.  
Bramigk.

**Bekanntmachung.** — Der Bürgermeister Fels in Nienburg ist zum Feuer = Commissar des Gemeinde = und Domainenbezirks Nienburg bestellt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 6. Juni 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreis = Direction.  
Bunge.

### Kirschenverpachtung.

Donnerstag, den 16. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird die diesjährige Kirchnutzung im Herzogl. Garten Louisium meistbietend an Ort und Stelle verpachtet.

### Obst = Verpachtung.

Mittwoch, den 15. Juni c., steht Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathskeller Termin an zur meistbietenden Verpachtung der diesjährigen Nutzung der Sauerkirschen in den Herrschaftl. Alleen von Coswig nach Buzo und Görz. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
Coswig, 8. Juni 1870.

Der Revierförster Matthes.

### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Auf Fol. 2. des hiesigen Genossenschafts = registers ist zufolge der Verfügung vom heutigen Tage Folgendes eingetragen worden:

Rubr. 1. „Vorschußverein zu Rosslau. Eingetragene Genossenschaft.“ Statut vom 26. Februar 1870 mit dem Nachtrage vom 18. Mai ej. d.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften Behufs gegenseitiger Beschaffung der in Gewerbe und Wirthschaft nöthigen Geldmittel auf gemeinschaftlichen Credit.

Die Bekanntmachungen ergehen unter der Firma des Vereins und werden von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern unterzeichnet; die Veröffentlichung erfolgt in dem „Rosslauer und Coswiger Wochenblatt“.

Rubr. 2. Die Namen der Genossenschaftler sind in dem auf dem Original verglichenen und danach beglaubigten Verzeichniß Bl. 14. der betreffenden Acten enthalten.

Der Geschäftsantheil jedes Mitgliedes ist auf einen Höchstbetrag von 100 Thlr. fest-

gestellt und kann sofort beim Eintritt voll gezahlt oder auch später durch Nachzahlung jederzeit ergänzt werden. Außerdem wird die Dividende vom Reingewinn so lange innebehalten und alljährlich dem Guthaben zugeschrieben bis dasselbe den Betrag von 100 Thlr. erreicht hat.

**Rubr. 3.** Die Vorstands-Mitglieder sind:

a. der Kaufmann **C. F. Eichenbach**, Vorsteher,

b. der Rentner **Hermann Wedel**, Cassirer,

c. der Kaufmann **C. F. Junge**, Controleur, sämmtlich in Köslau.

Der Vorstand zeichnet für den Verein in der Weise, daß die Zeichnenden zu der Firma des Vereins ihre Namensunterschrift hinzufügen. Die Zeichnung muß von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern gesehen."

Das Mitgliederverzeichnis kann täglich in den Geschäftsstunden bei dem Handelsgerichte eingesehen werden.

Köthen, 9. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Pietscher**.

#### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Die Fol. 29. des Handelsregisters eingetragene Actiengesellschaft „Zuckerfabrik Holland“ bei Köthen wird auf Grund der bestehenden Statuten und Nachträge vom 1. Juli 1874 bis dahin 1886 fortgesetzt.

Köthen, 9. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Henning**.

#### Bekanntmachung.

Folgender Eintrag:

Der Mitinhaber der Handels-Gesellschaft **A. Strauß & Co.** zu Groß-Alsleben, Amtsrath **Heinrich Adolph Strauß** zu Schermke, ist verstorben; an seine Stelle sind seine Erben, nämlich:

die Ehegattin des Hauptmanns **Hildebrandt**, **Anna**, geb. **Strauß** in Mainz,

**Carl Heinrich Strauß** zu Schermke,

**Werner Adolph Heinrich Strauß** zu Schermke,

**Mar Hugo Strauß** zu Magdeburg,

**Adolph Strauß** zu Marienburg,

**Ernst Robert Heinrich Strauß** zu Schermke,

**Heinrich Leopold Otto Strauß** zu Schermke,

in die Gesellschaft eingetreten.

Zur Vertretung und Zeichnung der Firma sind

mit Ausschluß der übrigen Gesellschafter nur berechtigt:

der Oberamtmann **Adolph Strauß** zu Groß-Alsleben,

der Oberamtmann **Albert Strauß** zu Ampfurth,

**Werner Adolph Heinrich Strauß** zu Schermke,

ist zufolge Verfügung vom heutigen Tage Fol. 3. des hiesigen Handelsregisters gemacht worden.

Köthen, 10. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Brehmann**.

#### Bekanntmachung.

Alle, welche dem in Concurs gerathenen hiesigen Kaufmann **Wilhelm Cruse** noch etwas verschulden, werden hierdurch aufgefordert, nicht an den **Cruse**, sondern, bei Vermeidung nochmaliger Zahlung, nur an das unterzeichnete hiesige Herzogl. Kreisgericht zu zahlen.

Köthen, 9. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

**Kreischar.**

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das von dem Gutsmacher **Julius Knorr** hier selbst nachgelassene, in der neuen Reihe unter Zahl 9. alhier gelegene Haus mit Hof, Garten und sämmtlichem Zubehör, welches mit Berücksichtigung der auflastenden jährlichen Rente von 2 Thlr. auf 1460 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Montag, den 20. Juni c.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Siegfried**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 6. April 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

**Neuhoff.**

**Gerichtlicher Verkauf.**

Am Freitag, den 24. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, sollen auf der Ziegelei des Grubenbesizers Samuel Schreyer hier ca. 20,000 Stück Drainröhren von verschiedenen Sorten öffentlich auf das Meistgebot gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Coswig, 8. Juni 1870.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.

J. B.: Schiele.

**Bekanntmachung.**

Die Maurer-, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten beim Neubau der Kirche in Jeknitz sollen im Wege der Submission an geprüfte Gewerksmeister verbungen werden. Die betreffenden Zeichnungen und Kostenanschläge, so wie die Bedingungen sind zunächst vom 13. bis incl. 16. d. Mts., im Bureau der unterzeichneten Bauverwaltung, sodann vom 18. bis 21. d. Mts. auf dem Rathhause in Jeknitz zur Einsicht für die Concurrenten ausgelegt, welche ihre schriftlichen Offerten in den genannten Localen, und zwar in Dessau spätestens am 20., in Jeknitz bis 14 Uhr Nachm. am 21. abzugeben haben.

Die Eröffnung erfolgt auf dem Rathhause des letzteren Ortes

Dienstag, den 21. Juni, Nachm. 4 Uhr, wobei den Concurrenten freisteht, sich persönlich einzufinden.

Dessau, 11. Juni 1870.

Herzogl. Bau-Verwaltung.

A. Bürkner.

**Bekanntmachung.**

Die Anfertigung einer Anzahl eigener Fenster für das hiesige Volksschulgebäude, so wie des Beschlags und der Verglasung derselben, nebst Anstreicherarbeiten sollen im Wege der Submission verbungen werden. Die Bedingungen sind im Geschäftszimmer der unterzeichneten Bauverwaltung einzusehen und ebendasselbst die schriftlichen Offerten abzugeben, zu deren Eröffnung auf

Sonnabend, den 18. Juni, Nachm. 3 Uhr, Termin hierdurch anberaumt wird.

Dessau, 10. Juni 1870.

Herzogl. Bau-Verwaltung.

A. Bürkner.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.****Bäckerei-Verkauf.**

Eine der besten Nahrung sich erfreuende Bäckerei in einer kleinen Fabrikstadt Anhalts, in der Hauptverkehrsstraße derselben gelegen, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch den Commissionair Eduard Brandt in Dessau, Neumarkt Nr. 10.

**Vermiethungen und Verpachtungen.**

Poststraße Nr. 1. ist eine fein meublirte Wohnung für einen Herrn, auf Verlangen mit Burschengelag, sofort zu vermieten.

Eine meublirte Wohnung ist zu vermieten Poststraße Nr. 12.,  
1 Treppe.

Zum 1. October ist Zerbster Straße Nr. 22. in dem v. Basedowschen Hause die Mittel- etage mit Stallung und Wagenremise zu vermieten.

Eine kleine Wohnung im Hintergebäude ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Breite Straße Nr. 28.

Zwei Stuben sind zu vermieten nach vorn- heraus, wovon eine zum 1. Juli, die andere zum 1. October zu beziehen ist Böhmische Gasse Nr. 4. bei  
F. Bergmann.

Mittelstraße Nr. 21. ist die Oberetage zu vermieten.

Wallstraße Nr. 12. ist eine kleine meublirte Stube sofort zu vermieten.

Wallstraße Nr. 13. ist eine freundliche meublirte Stube nebst Bett an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9. ist eine meublirte Stube mit Schlafcabinet sofort zu vermieten.

In meinem Hause, Leipziger und Steinstraßen- Ecke Nr. 64., ist die Oberwohnung sogleich oder zum 1. Juli zu vermieten. Carl Saust.

Leipziger Straße Nr. 43a. ist durch den Fortzug des em. Herrn Cantor Richter dessen bisherige Wohnung, bestehend in zwei Stuben, Schlafkammer, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Oberetage mit Gartenpromenade, so wie mehrere meublirte Zimmer sind zu vermieten Franzstraße Nr. 41.

**Sonnabend, den 18. Juni d. J.;**  
Nachmittags 3 Uhr, werden die **Siebigker Süßkirschen** meistbietend verpachtet.

Versammlung beim Gastwirth **Rehring**. Der Bestbietende hat ein Drittel des Pachtgeldes im Termine anzuzahlen. **Der Gemeinde-Vorstand.**  
**Krüger.**

Die **Sauerkirschen** der Gemeinde **Groß-Rühnau** sollen **Montag, den 20. Juni**, Nachmittags 4 Uhr, im **Rühle'schen Gasthofe** dafelbst meistbietend verpachtet werden. Ein Viertel der Pachtsumme ist im Termine anzuzahlen. **Der Gemeinde-Vorstand.**

#### Grasverpachtung.

Die **Grasnutzung** von der **v. Görtschen'schen** Wiese in der **Groß-Rühnauer Forst** soll in einzelnen **Kabeln**

**Mittwoch, den 22. Juni,**  
früh 9 Uhr  
an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

#### Kirschen = Verpachtung.

Am **Montag, den 20. Juni**, Nachmittags 2 Uhr sollen die **Süß- und Sauerkirschen** auf der **Herzoglichen Domaine Cobbeisdorf** bei **Coswig** an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden

**Sonnabend, den 18. Juni**, Nachmittags 2 Uhr sollen die hiesigen **Gemeinde = Sauerkirschen** im **Triebel'schen Gasthofe** meistbietend verpachtet werden. **Erstehet** hat die Hälfte der Pachtsumme sofort zu erlegen.

**Bobbau, 10. Juni 1870.**

**Der Gemeinde = Vorstand.**  
**Gottfried Krone.**

#### Verkaufs-Anzeigen.

### Flüssigen Honig,

das **Pfund 2½ Sgr.**, der **Str. 7½ Thlr.**, reinsten **Mohrrübensaft**, das **Pfd. 2 Sgr.**, der **Str. 6 Thlr.**, wie auch **gebiegenes Pflaumenmuk**, das **Pfund 1 Sgr. 8 Pf.**, der **Str. 5 Thlr.**, offerirt  
**Carl Saust.**

**Thran, Baumöl, Schwefelsäure, Salpetersäure, (Scheidewasser), Salzsäure, Salmiakgeist, sowie Nordhäuser Vitriolöl** im Ganzen und Einzelnen empfiehlt  
**Carl Saust.**

## Heringe

habe ich in **Tonnen** noch abzulassen, auch im **Schock** und Einzelnen billigt. **Carl Saust.**

**Herrn C. Rehrmann** in **Essen.**

Seit lange war ich von **Kopfgicht** geplagt und hatte dabei einen **spärlichen Haarwuchs**. Nach Gebrauch einer **Flasche Voorhof-Geest** bin ich meine **fatale Kopfgicht** beinahe ganz los und mein **Kopf** bedeckt sich mit **neuen Haaren**. Indem ich Ihnen, wie dem **Erfinder** meinen **wärmsten Dank** ausspreche, bitte ich Sie diese **Zeilen der Doffentlichkeit** zu übergeben, da ich dieses **Mittel** jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.

**Barmen. Leop. Serner, Kaufmann.**

Allein-Verkauf pro **Flasche 15 Sgr.**, ½ **Flasche 8 Sgr.** bei  
**A. Jenzsch, Buchbinder** in **Dessau.**

### Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen mit Blutauswurf — geheilt.

**Herrn Hoflieferanten Johann Hoff**  
in **Berlin.**

**Brachensfeld, 2. April 1870.** Seit **13 Jahren** litt meine **Frau** an einem **hartnäckigen Husten**, oft mit **Heiserkeit, Brustschmerzen** und **Blutauswurf** verbunden, was ihre **Lebenskräfte** allmählich zerstören mußte. Von all diesen **Leiden** ist sie durch den Gebrauch Ihres **vortrefflichen Malz-extracts** befreit worden. **H. J. Elberbrod, Lehrer.** — **Borgstedt, 27. März 1870.** **E. W.** ersuche ich, mir so schnell wie möglich von Ihrer **vortrefflichen Malz-Gesundheits-Chocolade** und von Ihren **schleimlösenden Brustmalz-Bonbons** herzusenden. **Densow, Förster.** — Dem an einer **Blutfleckenkrankheit** leidenden **Postwagenmeister Lindemann** ist von dem hiesigen **Stabsarzte Sanitätsrath Dr. Beher** Ihr **Malz-extract** verordnet worden, und hat der **Kranke** einige **Flaschen** mit Erfolg getrunken. (**Erneuerte Bestellung**). **C. Sonnenburg, Postsecretair.**

Verkaufsstelle bei **H. C. Schoch** in  
**Dessau.**

Ein **Violon-Cello** ist sehr wohlfeil zu verkaufen. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

**Geräucherter Lachs**  
ist wieder frisch, das Pfd. 26 Sgr., in  
starker Waare zu haben.  
C. A. Müller.

Besten  
Incarnat-Kleefamen,  
Saat-Haidkorn,  
gelbe Lupinen,  
engl. Futterrüben- und  
Weiß- oder Stoppelrüben-  
samen  
in bester keimfähiger Waare, letzter  
Ernte, traf wieder ein bei  
H. C. Schoch.

Beste Oberschalseise, Talgseife, Glain-  
seife, beste cryst. Soda, feinste Hall.  
Weizenstärke, ff. Waschblau, empfiehlt  
stets in bester Waare zum billigsten Preise  
C. Schindewolf jun.,  
18. Hospitalstraße Nr. 18.

Beste Messinaer Apfelsinen u. Citronen,  
Braunsch. Cervelatwurst, beste Winter-  
waare empfiehlt  
C. Schindewolf jun.,  
18. Hospitalstraße Nr. 18.

Beste gefottene Hasergrütze, so wie Haser-  
mehl empfiehlt C. Schindewolf jun.

ff. Majes-Heringe empfing wieder in  
frischer Sendung und empfiehlt im Ganzen  
und Einzelnen billigst  
C. Schindewolf jun.

Neue  
**Matjes-Heringe,**  
à Schock 1 Thlr.,  
Hermann Deutschbein,  
Schulstrasse 6. u. 7.

**1000**

**Stück Brief Couverts**  
für 18 Sgr. 9 Pf.,

25 Stück für 9 Pf. bei  
Hermann Deutschbein,  
Schulstrasse 6. u. 7.

Feinstes

**Racahout des Arabes,**

à Schachtel 2½ Sgr.,

**Pralinés,**gefüllt mit Ananas, Crème, Nuss,  
Mandel,

frisch eingetroffen im

**Chocoladen-Verkauf für Gebrüder****d'Heureuse,**

Schulstrasse 6. u. 7.

**Berliner Malz-Kümmel.**

Dieser Kümmel ist mittelst feinsten Wein-  
sprits aus bestem Geisten-Malz und fri-  
schem Kümmel-Samen destillirt, und daher  
Liebhavern eines rein und wohlschmecken-  
den, der Gesundheit zuträglichen Liqueurs  
zu empfehlen. Derselbe ist in ganzen 1-  
Quart-Flacons, à Quart 12 Sgr. 6 Pf.  
incl. Flacon und halben Flacons zu bezie-  
hen und zwar in Dessau bei

Otto Ludwig  
neben dem goldenen Hirsch.

Ferner empfiehlt Genannter:

Maraschino in Originalflaschen, so wie  
China-Magenbitter in ganzen u. halben  
Flacons,

Extrait d'Absynth und alle Sorten  
Limonaden u. s. w. u. s. w.

Otto Ludwig  
neben dem goldenen Hirsch.

Ein wenig gefahrener halbverdeckter Kutsch-  
wagen, so wie ein Leiterwagen und ein voll-  
ständiges Kummetsgeschirr sind zu verkaufen  
Cavalierstraße Nr. 25.

Das

# Musik - Instrumenten - Commissions - Geschäft

von **Conrad Vieth** in Dessau,

Wallstraße Nr. 26.,

empfiehlt sein großes Lager von Harmonikas, als: Accordions, Heroldions und Concertinos in allen Größen zu Fabrikpreisen (Mundharmonikas schon von 1 Sgr. an).

Ebenso sein Lager aller Sorten Saiten, echt römische und deutsche, sowie Stimmgabeln, Stimpfseifen, Stimmhämmer, Nostrale, Saitenmesser, Saitenhalter, Wirbel, Stege, Frösche, Dämpfer, Haarbezüge, Colophonium in großen und kleinen Schachteln, Taschennotenpulte zc. zc.

Ebenso übernimmt dasselbe gern die prompte Besorgung aller Sorten Instrumente für Capellen von den billigsten bis zu den feinsten und elegant ausgestatteten, als: Violinen, Violas, Violoncellos, Violons, Flöten, Clarinetten, Oboen, Bassethörner, Fagotts, Baskhörner, Messing-Instrumente mit und ohne Ventile, Triangeln, Glockenspiele, Schellbäume, Becken (deutsche und echt türkische), Trommeln, Tambourins, Pauken und Castagnetten.

☛ Sämmtliche Artikel zu Fabrikpreisen. ☚

Wallstraße  
Nr. 26.

**Conrad Vieth** in Dessau,

Wallstraße  
Nr. 26.

Großes Cigarren-Lager.  
Alle Sorten Tabacke.

Colonialwaaren & Producte.  
Thees zu allen Preisen.

f. und ff. Rums. Cognacs,  
Arracs etc. etc.

Commissions-Lager von  
Selters- und Sodalwasser.

Commissions-Geschäft von  
Musikinstrumenten u. Saiten.

Haupt-Agentur von Feuer-,  
Lebens- und Glas-Versicherung.

Das neu eröffnete Magazin

fertiger

## Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe

von

Hospitalstraße  
Nr. 75.

**Moritz Cahn,**

Hospitalstraße  
Nr. 75.

vis-à-vis der Mühren-Apothek,  
im Hause der Frau Wittwe Knoblauch,

empfiehlt sein mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Lager von

## Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe

☛ zu erstaunlich billigen Preisen. ☚

NB. Jede nicht vorhandene Größe wird schnell angefertigt.

Zu

# Ausstattungen

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager  $\frac{5}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  breite Leinwand von der stärksten bis feinsten Sorte, Bettdrillische, Federleinen, Gedecke, Tischtücher und Handtücher in Drilllich und Damast, Shirting, Chiffon und Dimity in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Ich übernehme auch nach wie vor die Anfertigung ganzer Ausstattungen, zu welchen ich nur die besten Stoffe verwende, und die Preise dafür äußerst billig berechne. Fortwährende Zusendungen aus den bewährtesten Fabriken setzen mich in den Stand, Aufträge jeder Art in der kürzesten Frist und zur Zufriedenheit der mich gütigst Beehrenden bestens auszuführen.

**Hermann Eiseck,**

Leinen-Waaren-Handlung und Wäsche-Fabrik.



**L. Schubert,**

**Lager von Haus- und Küchengeräthen,**

empfiehlt

vollständige Kucheneinrichtungen, wobei die neuesten Hülfsmaschinen.

Eislasten und Eismaschinen zur Bereitung von Gefrorenem.

Garten- und Blumensprizen, Sitz- und Badewannen, letztere auch zum Vermiethen, Wringmaschinen u. s. w. Jeder in das Klempnerfach schlagende Artikel wird gut und billigst ausgeführt.

Hochachtungsvoll

**L. Schubert, Klempner,**

Zerbster Straße Nr. 59.

## Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 15. Juni, Vormittags von 9 Uhr an werde ich im Auftrage des Herrn Hof-Opernsänger Schleich, vor dem Ascanischen Thore, rechts, im zweiten Hause vom Thore ab, parterre, dessen vor kurzem erst neu angeschafftes, solide gearbeitetes, geschmackvolles Mobiliar von Mahagoni-, Nußbaum- und anderem Holz, wobei Cylinderbureau, Schreibtisch, Coulissentisch und andere Tische, Lehn- und andere Stühle, Sopha, Chaise-longue, Kommoden, Pfeiler- und Spiegel-

schränken, Kleider-, Wäsch- und Küchenschränke, Waschtische, Nähetisch, Notenrück, Verticor mit Aufsatz, Barock-Goldrahmspiegel mit Konsolen und Marmortisch, andere Spiegel, Bettgestelle, Delgemälde, einiges Haus- und Küchengeräth u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen. — Die Gegenstände können Dienstag, den 14. Juni, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in Augenschein genommen werden.

E. Kleinau.

Ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Wiege und andere gebrauchte Gegenstände sind billig zu verkaufen Neue Reihe Nr. 2.